


[« vorheriger Artikel](#)

 by Alpiq AG flickr

Energiestrategie klammert Versorgung im Winter aus

Publiziert am 6. Juni 2011, 0 Kommentare

Der Verband Swisscleantech will die CO2-Emissionen bis 2050 um 80 Prozent reduzieren, den Anteil der erneuerbaren Energie auf 75 Prozent steigern und trotzdem eine wettbewerbsfähige Wirtschaft erhalten. Nach der Lektüre der Studie bleiben einigen Fragezeichen.

Heute hat der Verband Swisscleantech in Bern seine Energiestrategie vorgestellt ([wir berichteten](#)). Ziel der Strategie ist es, bis 2050 den Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch auf rund 75 Prozent zu steigern und die Treibhausgasemissionen um 80 Prozent zu senken. Dazu will Swisscleantech unter anderem auf eine Vollkostenrechnung setzen. Nach der ersten Lektüre der Swisscleantech-Studie bleiben allerdings einige Fragezeichen:

- Die Strategie spricht von Wettbewerbsfähigkeit für die Wirtschaft und will gleichzeitig die Strompreise für Firmen um 30 Prozent erhöhen ([was dies für die Industrie bedeutet, haben Wirtschaftsvertreter bereits Mitte Mai dargelegt](#)).
- Die CO2-Emissionen sollen bis 2050 um 80 Prozent reduziert werden – dies ist realistisch vor allem mit dem Ersatz von fossilen Energien möglich. Werden allerdings Benzinmotoren durch Elektroantriebe und Ölheizungen durch Wärmepumpen ersetzt und der öffentliche Verkehr ausgebaut, hat dies vor allem einen Effekt: der Stromverbrauch steigt weiter an.
- Der Verband verspricht Haushaltsneutralität und will gleichzeitig mit neuen Abgaben einen Energiefonds speisen
- Zudem bleibt Swisscleantech eine Hauptantwort schuldig: Wie soll die Schweiz ihre Stromversorgung im Winter sicherstellen, wenn der Stromverbrauch am höchsten ist und die Produktion aus erneuerbaren Energien am tiefsten. Bereits heute muss die Schweiz im Winterhalbjahr zwischen 10 und 20 Prozent ihres Stroms importieren, um die Versorgung sicherstellen zu können. Im Januar 2009 lag der Stromverbrauch gar um 30 Prozent höher als im Juli 2009. Umgekehrt war die Stromproduktion im Juli 2009 um 35 Prozent höher als im Januar 2009. Mit anderen Worten: Die Schweiz braucht dringend zuverlässige (Band-)Energie für das Winterhalbjahr. Das Wort „Winter“ sucht man in der Swisscleantech-Studie allerdings vergeblich.



Energie debate, Energie politik, erneuerbare Energie, Klimaschutz

[« vorheriger Artikel](#)

[Ausland](#)
[Bundesrat](#)
[Energie debate](#)
[Energieeffizienz](#)
[Energie politik](#)
[Energieversorgung](#)
[erneuerbare](#)
[Energie](#)
[Forschung](#)
[Kernenergie](#)
[Kernkraft](#)
[Klimaschutz](#)
[Solarenergie](#)
[Stromnetze](#)
[Stromproduktion](#)
[Stromversorgung](#)
[Versorgungslücke](#)
[Wasserkraft](#)
[Widerstand](#)
[Windkraft](#)
[Wirtschaft](#)

energieblog



Urs Näf

Die Schweizer Wirtschaft ist Teil der Lösung Hat die Schweizer Wirtschaft in der Energie politik die Zeichen der Zeit nicht erkannt? Mitnichten, schreibt Energiespezialist Urs Näf [Weiter zum Blog](#)

Find us on Facebook



energie debate .ch



41

energie debate .ch


Energiestrategie klammert Versorgung im Winter aus

Energie debate

Der Verband Swisscleantech will die CO2-Emissionen bis 2050 um 80 Prozent reduzieren, den Anteil der erneuerbaren Energie auf 75 Prozent steigern und trotzdem eine wettbewerbsfähige Wirtschaft erhalten. Nach der Lektüre der Studie bleiben einigen Fragezeichen.

2 hours ago · via leenk.me

energie debate .ch


Presseschau: 450 Milliarden Franken für Solarenergie?

Energie debate

In zwei Tagen entscheidet der Nationalrat erstmals über die Energiezukunft der Schweiz. Zum Start dieser wichtigen Woche hat die Redaktion interessante

 Facebook social plugin

ENERGIE TALK



ots_energie Kirchner Solar Group: Kirchner Solar Group steuert Nachführsysteme über iPad / iPad-Applikation track_app.. <http://ots.de/1f67b7/t>
2 hours ago · reply · retweet · favorite



politnetzCH Was es heisst, politisch engagiert zu sein – Ball von @JayBadran zu SocialMedia & Wahlkampf 2011 aufgenommen <http://ow.ly/5b8pD>
2 hours ago · reply · retweet · favorite



Join the conversation

Strom aus Biomasse stösst an natürliche Grenzen

Die Stromproduktion aus Biomasse ist in der Schweiz heute bereits weit entwickelt und erfüllt gleich eine doppelte Funktion: Abfälle entsorgen und Strom produzieren. [Mehr](#)



flickr



Einloggen

NEUEN KOMMENTAR HINZUFÜGEN

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Sortieren nach beliebteste (letzte 30 minuten) 

ZEIGE 0 KOMMENTARE

M [Per E-Mail abonnieren](#) S [RSS](#)

blog comments powered by [DISQUS](#)